



DER MAGISTRAT

**FB 7.3 Amt für Umwelt-, Natur- und
Klimaschutz**

Telefon: 06181 2950-2169
E-Mail: wasser-boden@hanau.de

**Anzeige einer Grundwasserbenutzung -Brunnenanzeige-
gemäß § 46 Wasserhaushaltsgesetz i.V.m. § 29 Hess. Wassergesetz**

Allgemeine Hinweise:

Der Betrieb eines Brunnens im eigenen Garten, Wasserpumpen in landwirtschaftlichen Betrieben und auch andere private und gewerbliche Brunnen stellen **Gewässerbenutzungen** dar und sind als solche wasserrechtlich relevant. Erlaubnisfrei sind in der Regel private Gartenbrunnen, Brunnen auf landwirtschaftlichen Hofbetrieben sowie andere landwirtschaftliche oder gewerbliche Brunnen bis zu einer Jahresfördermenge von 3.600 cbm.

Für derartige Gewässernutzungen besteht jedoch zumindest eine Anzeigepflicht. Die Untere Wasser- und Bodenschutzbehörde überprüft dabei, ob das Vorhaben erlaubnisfrei oder erlaubnispflichtig ist. Wenn das betreffende Grundstück in der engeren Schutzzone eines Wasserschutzgebietes (also zu dicht an einem öffentlichen Brunnen) liegt oder im Bereich der geplanten Maßnahme ein Grundwassernutzungsverbot besteht, empfehlen wir vorab eine Abstimmung mit unserer Behörde.

Auch in Landschafts- und Naturschutzgebieten ist der Brunnenbau unzulässig. Im Sinne eines quantitativen und qualitativen Grundwasserschutzes raten wir vom Brunnenbau ab.

Bitte beachten Sie, dass die Anzeige unserer Behörde **1 Monat im Voraus** inkl. einer Liegenschaftskarte mit Eintragung des Brunnenstandortes vorliegen muss. Bitte verwenden Sie hierzu das Formular auf der Folgeseite und senden dieses an wasser-boden@hanau.de.

Ferner weisen wir darauf hin, dass gemäß Geologiedatengesetz Bohrungen dem Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) **14 Tage vor Beginn der Arbeiten** anzugeben sind. Hierzu können Sie die Onlineanzeige des HLNUG nutzen:

<https://www.bohranzeige.de/>

Daten zum Brunnenbau (bitte vollständig ausfüllen):

1. Betreiber

Name, Vorname	
Wohnanschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnr.)	
Telefon	E-Mail

2. Lage des Brunnens

Hanau	Ortsteil	
Straße, Hausnr.		
Gemarkung	Flur	Flurstück

3. Angaben zum Brunnen *)

Brunnentiefe:	m
Brunnendurchmesser:	cm
Brunnenausbau:	<input type="checkbox"/> geschlagenes Rohr	
	<input type="checkbox"/> Schachtbrunnen	
	<input type="checkbox"/>	
Fördereinrichtung:	<input type="checkbox"/> Handpumpe	
	<input type="checkbox"/> Elektropumpe	
	<input type="checkbox"/>	

4. Grundwasserfördermenge

maximale Monatsfördermenge:	m ³
Jahresfördermenge	m ³

5. Verwendungszweck des geförderten Grundwassers *)

<input type="checkbox"/> Bewässerung von nicht gewerblich genutzten Garten-/Grünflächen
<input type="checkbox"/> Trinkwassernutzung für den eigenen Haushalt
<input type="checkbox"/> Betriebswassernutzung im Rahmen landwirtschaftlicher Betriebsausübung
<input type="checkbox"/> landwirtschaftlicher Hofbetrieb <input type="checkbox"/> Tränken von Vieh außerhalb Hofbetrieb
<input type="checkbox"/>

Anlage: Unbeglaublicher Lageplan mit Einzeichnung des Brunnenstandortes

Nach Fertigstellung der Brunnenbohrung ist unserer Behörde ein Schichtenverzeichnis mit Kopfblatt und Ausbauzeichnung vorzulegen.

Datum	Unterschrift
-------	--------------

*) Zutreffendes bitte ankreuzen